

Gleichstellungs-News

INFORMATIONEN ÜBER GENDER, DIVERSITY UND HOCHSCHULENTWICKLUNG

Sollte Ihnen der Newsletter weitergeleitet worden sein und Sie möchten ihn nun selbst beziehen, bitten wir Sie um eine Mail an s.wohl@vdv.uni-frankfurt.de!

1. Veranstaltungen
2. Programme & Stipendien
3. Literatur, Newsletter & Broschüren
4. Ausblicke & Einblicke

Haftungshinweis:

Das Gleichstellungsbüro der Johann Wolfgang Goethe-Universität erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Ausschließlich deren Betreiber verantworten den Inhalt externer Seiten. Das Gleichstellungsbüro übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.



GLEICH
STELLUNGSBÜRO

Goethe - Universität
Frankfurt am Main

1. Veranstaltungen

Veranstaltungen des Gleichstellungsbüros:

In der Regel ist eine Anmeldung erforderlich, bitte informieren Sie sich auf der Webseite www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de

Weiterbildung:

D., 25. August 2011, 10:00 - 18:00 Uhr

Einzelberatung: „Das eigene Drittmittelvorhaben im Spiegel“

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Berufungen und Forschung der Goethe-Universität

Dr. Beate Scholz - SCHOLZ – consulting training coaching

Zielgruppe: Teilnehmerinnen der Seminare

"Karriereentwicklung durch Forschungsförderung" am 20. oder 21.01.2011, sowie Postdoktorandinnen, die Drittmittel-Anträge vorbereiten.

Ort: Jügelhaus 32 B, Campus Bockenheim

Achtung: Teilnehmerinnenzahl begrenzt, deshalb verbindliche *Anmeldung bis spätestens 30.06.2011*

Do. 7. November 2011, 14:00 - 17:00 Uhr, Seminar in Zusammenarbeit mit dem Personalrat

„Herausforderung Pflege: Recht und Finanzen“

Stefanie Steinfeld

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ort: Campus Bockenheim, Jügelhaus, Raum 32B

Fr. 8. November 2011, 10:00 - 18:00 Uhr, Seminar

„Getting Started! Erfolgreich promovieren“

Dr. Anja Frohnen, impulsplus

Zielgruppe: Doktorandinnen

Ort: Campus Westend, IG-Farben, Eisenhower-Raum IG 1.314

Do. 17. November - Fr. 18. November 2011, 09:30 - 17:00 Uhr, Seminar in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

„Forschungsförderung strategisch nutzen“

Dr. Beate Scholz, Patrick Stärke

Zielgruppe: Weibliche Postdocs, Professorinnen
Ort: Campus Bockenheim, Neue Mensa, Raum K III

Di. 22. November 2011, 09:00 - 17:00 Uhr, Seminar

„Älterwerden im Beruf.“

Anke Bohnacker + Annelie Menzel

Zielgruppe: Administrativ-technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ort: Campus Westend, Casino, Raum 1.802

Do. 24. November 2011, 10:00 - 18:00 Uhr, Seminar

„Von Flyertext, Pressemitteilung bis Slogan. Vertiefungsworkshop rund ums Schreiben.“

Uschi Heidel + Isabell Lisberg-Haag

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen im Wissenschaftsmanagement

Ort: Campus Bockenheim, Jügelhaus, Raum 32B

Fr. 1. Dezember 2011, 09:00 - 12:15 Uhr, Seminar

„Poster und Flyer erstellen – Teil I“

Tillman Suhr

Zielgruppe: Administrativ-technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ort: Campus Westend, IG-Farben, Raum IG 0.211



Do. 08. Dezember 2011, 09:00 - 16:00 Uhr,
Seminar

„Interkulturelles Training“

Christina Ayazi

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Ort: Campus Bockenheim, Jügelhaus, Raum 32B
Fr. 09. Dezember 2011, 10:00 - 18:00 Uhr,
Seminar

**„Vernetzung und Selbstmarketing in der
Wissenschaft“ (vorläufiger Titel)**

Dr. Gudrun A. Schwegler, uni support

Zielgruppe: fortgeschrittene Doktorandinnen,
weibliche Postdocs
Ort: Campus Bockenheim, Jügelhaus, Raum 32B

Di. 13. Dezember – Mi. 14. Dezember 2011,
10:00 - 18:00 Uhr, Seminar

**„Cool, Calm and Collected: Engaging the
Audience in your Scientific Presentation“**

Julie Stearns, impulsplus

Zielgruppe: Doktorandinnen
Ort: Campus Bockenheim, Neue Mensa, Raum
K III

Do. 19. Januar – Fr. 14. Januar 2012, 10:00 -
18:00 Uhr, Seminar

**„Work-Life-Balance. Coaching-Workshop
für Wissenschaftlerinnen.“**

Dr. Claudie Eilles-Matthiessen

Zielgruppe: Doktorandinnen, weibliche Postdocs
Ort: Campus Bockenheim, Neue Mensa, Raum
K III

Fr. 27. Januar 2012, 09:00 - 12:15 Uhr, Seminar

„Poster und Flyer erstellen – Teil II“

Tillman Suhr

Zielgruppe: Administrativ-technische
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Ort: Campus Westend, IG-Farben, Raum IG
0.211

Do. 02. Februar 2012, 10:00 - 18:00 Uhr,
Seminar

**„Grundlagen der Führung im
Wissenschaftsbereich“**

Dr. M. Hubrath, uni support

*ACHTUNG: Dieses Seminar bildet den Auftakt
zu dem Modul „Souverän in Führung gehen –
von der Mitarbeiterin zur Führungskraft“.*
Weitere Infos zeitnah über den Career Support.

Zielgruppe: weibliche Postdocs
Ort: Campus Westend, IG-Farben, Eisenhower-
Raum IG 1.314

Do. 09. Februar – Fr. 10. Februar 2012, 10:00 -
18:00 Uhr, Seminar

**„Wissenschaftliche Events erfolgreich
moderieren“**

Christian Stahl

Zielgruppe: fortgeschrittene Doktorandinnen,
weibliche Postdocs
Ort: Campus Bockenheim, Jügelhaus, Raum 32B

Sonstige Veranstaltungen

Do. 10.11. – Fr. 11.11.2011, Bundesweite
Tagung

**„DIVERSITY ENT-DECKEN - Reichweiten
und Grenzen von Diversity Policies an
Hochschulen“**

Ort: Goethe-Universität Frankfurt

Weitere Informationen:

[http://www.gleichstellungsbuero.uni-
frankfurt.de/diversity_entdecken.html](http://www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de/diversity_entdecken.html)

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen

**Arbeitsschwierigkeiten und
Prüfungssängste Woher kommen sie und
wie gehe ich damit um?**

Gruppenanalytische Gesprächsrunde Dr. Angela
Moré - Sozialpsychologin für
Examenskandidatinnen und Doktorandinnen
Aufnahme in die laufende Gruppe nach
Vor Anmeldung möglich!

dr.more@winnicott-institut.de

14-tägig freitags, Termine und Ort der
Gesprächsrunde werden in der Gruppe bekannt
gegeben.

Ab Do., 01. September 2011, 09.00 – 10.00 Uhr

Pilates (Ausgleichssportangebot)

Gülsen Dener-Klemm

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen

Ort: Campus Bockenheim, Sozialzentrum / Neue
Mensa, Raum K III

Arbeitskreis: Arbeitsgruppe „Sonstige“

Koordinatorin: Kristina Güntsch

Tel.: 069/798-22979, k.guentsch@gmx.de

Zielgruppe: Administrativ-technische

(„Sonstige“) Mitarbeiterinnen

14-tägig donnerstags ; Beginn: Donnerstag, 27.

Oktober 2011, 12:30 - 14:00 Uhr

Raum 604, Sozialzentrum, 6. OG, Campus
Bockenheim



GLEICH
STELLUNGSBÜRO

Goethe - Universität
Frankfurt am Main

Gremiensitzungen:

Sitzung der Fachbereichs- Frauenbeauftragten

Di, 28.06.2011

Do, 08.09.2011

Di, 25.10.2011

Do, 01.12.2011

Do, 02.02.2012

Di, 10.04.2012

- jeweils 12.00 ct – 14.00 Uhr:

Ort: Campus Bockenheim, Juridicum, 10. OG,
Senatssitzungssaal

Ferienspiele des Familien-Service: (Herbst 2011)

Mo. 17.10.- Fr. 22.10.2011 (für 6-12-jährige)

(alle wichtigen Informationen werden zeitnah
auf www.familienservice.uni-frankfurt.de)

Veranstaltungen der Fachbereiche und anderer Einrichtungen der Goethe-Universität:

Frauenrat FB 01 Rechtswissenschaft: Working Lunch

Do, 08. Dezember 2011, 12.00 – 14.00 Uhr
"Männer haben Seilschaften, Frauen brauchen
Netzwerke" (Eva Bettina Trittman)
Ort: Campus Westend, RuW 1.101

FB 11 – Geowissenschaften:

Di, 16.08. – Sa, 20.08.2011, Frankfurt

6th International Conference of Critical Geography 2011

"Crises – Causes, Dimensions, Reactions"

Weitere Informationen:

<http://www.iccg2011.org/>

MentorinnenNetzwerk:

Do, 03.11.2011, 17.00 – 20.00 Uhr

Gemeinsames Vernetzungstreffen von MentorinnenNetzwerk, SciMento und ProProfessur

Mit Vortrag: "Karrierewege von Frauen und
Rollenbilder" (Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, JLU
Gießen)

Anmeldung & Informationen:

info@mentorinnennetzwerk.de

Veranstaltungen regional:

Di, 21.06. – So, 28.08.2011, Ausstellung
Pionierinnen des deutschen Frauenfußballs
Ort: Ikonen-Museum, Brückenstraße 3-7,
Frankfurt-Sachsenhausen
Weitere Informationen:
<http://www.ikonenmuseumfrankfurt.de/>

Sa, 23.07.2011 ab 12.00 Uhr, Frankfurt
Women's Run
Lauf zur Unterstützung von Frauenhäusern
Anmeldung & weitere Informationen:
<http://womensrun.runnersworld.de/frankfurt.195733.htm>

Di, 26.07.2011, 18:30 – 20:00 Uhr, Führung des
Journal Frankfurt
Frankfurts starke Frauen
Elisabeth Lücke
Treffpunkt: Frankfurt, Heiligkreuzgasse 34,
Gerichtsgebäude A, ca. 18:15 Uhr.
Kosten: 12 €
Weitere Informationen:
<https://www.frankfurter-stadtevents.de>
Weitere Termine: Di, 23.08., Fr, 26.08., Di, 6.9.,
Fr, 27.9., Do, 13.10. u. a.

Fr, 29.07. – So, 31.07. 2011, Frankfurt
Christopher Street Day
Weitere Informationen:
<http://www.csd-frankfurt.de/>

Mi, 03.08. und Fr, 07.10. 2011, 18:30 – 20:00
Uhr, Führung des Journal Frankfurt
**Frauenzimmer - Einblicke in verschiedene
Lebenswelten** (Elisabeth Lücke)
Treffpunkt: Frankfurt, Heiligkreuzgasse 34,
Gerichtsgebäude A, ca. 18:15 Uhr.
Kosten: 12 €
Weitere Informationen:
<https://www.frankfurter-stadtevents.de>
**Rosemarie Nitribitt - Auf den Spuren der
Frankfurter Edelhure**
Christian Setzepfandt
Treffpunkt: Frankfurt, Heiligkreuzgasse 34,
Gerichtsgebäude A, ca. 18:15 Uhr.
Kosten: 12 €
Weitere Informationen:
<https://www.frankfurter-stadtevents.de>



Fr. 12.08. – So. 14.08.2011, Höchst i. Odw.
Die Kunst der Unterbrechung - von Sabbat und Sonntag. Werkstatt Feministische Theologie 2011.

Weitere Informationen:
<http://www.evangelischefrauen.de/683.98.html>

09.09.2011, Frankfurt
Debatte des Referats für Internationale Angelegenheiten der Stadt Frankfurt mit dem Institut français d'histoire en Allemagne:
Eltern zwischen Familie und Beruf – Ein europäischer Vergleich“

Ort: Großer Saal, Haus am Dom, Domplatz 3, Frankfurt
Anmeldung & Informationen:
<http://www.institutfrancais.de/Nouvelle-traduction-Eltern>

Mi. 14.09.2011, Hanau
Fachtagung und Beteiligung der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung (HLZ):
„Die Familie nach der Familie“
Ort: Congress Park Hanau
Weitere Informationen:
<http://www.hessenstiftung.de/>

Do. 15.09. – Sa. 17.09.2011, Frankfurt
10. Kongress der interdisziplinären Gesellschaft für die psychische Gesundheit von Frauen und Genderfragen
„Geschlecht – Gender – Psyche“
Ort: Fachhochschule Frankfurt
Weitere Informationen: <http://www.gpgf.org/>

Mi. 28.09.2011, 13.30 - 16.00 Uhr und
Mi. 30.11.2011, 13.30 - 16.00 Uhr
Gender-Jour-Fixe
Hessische Landeszentrale für Politische Bildung.
Ort: Taunusstraße 4-6, Wiesbaden
Weitere Informationen: <http://www.hlz.tu-darmstadt.de/index.php?id=41>

18.11.2011, Frankfurt
5. idm-Jahrestagung in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium der Justiz und dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt (AMKA)
„Perspectives on Establishing Accountability“. Verantwortung übernehmen - Verbindlichkeit einfordern - Vielfalt erzielen.
Erfolgreiche Wege zu nachhaltigem Diversity in Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft.
Fragen & Anmeldungen: info@idm-diversity.org

Veranstaltungen (inter-)national:

Di. 26.7. – Sa. 30.7.2011, Tagung:
informatica feminale Baden-Württemberg. Sommerhochschule für Informatikstudentinnen und IT-Fachfrauen.

Ort: Hochschule Furtwangen
Weitere Informationen:
<http://www.informatica-feminale-bw.de/>

Mi. 14.9. – Sa. 17.9.2011, Paris
Internationales Symposium:
Women and Gender Studies - Where Do We Stand?

Veranstaltet von der International Union of History and Philosophy of Science (DHST/IUHPS).

Ort: Ecole Normale Supérieure Paris, Frankreich
Weitere Informationen:
http://dhst-woman.mpiwg-berlin.mpg.de/doku.php?id=cfp_paris_2011

Fr. 16.09. – Sa. 17.09.2011, Basel:
Internationale Konferenz:
Reframing Gender, Reframing Critique
Weitere Informationen:
<http://genderstudies.unibas.ch/aktuelles/international-conference/>

So. 18.9. – Fr. 23.9.2011, Studienreise:
Hält Europa ihr Versprechen?
Veranstalter: Heinrich-Böll-Stiftung NRW
Weitere Informationen:
<http://www.boell-nrw.de/calendar/VA-viewevt.aspx?evtid=9112&crtpage=1>

Mo. 19.9. – Fr. 21.9.2011, Rostock
BuKoF-Jahrestagung 2011
Weitere Informationen (bald):
www.bukof.de

Do. 22.09.2011, 10.00 – 19.00 Uhr, Düsseldorf
Gender-Kongress des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung Geschlechtergerechtigkeit an nordrhein-westfälischen Hochschulen – Erfordernisse und Empfehlungen
Weitere Informationen: <http://www.netzwerk-frauenforschung.nrw.de/termine.php?selectedM=9&lang=de#>



Mo. 17. Oktober, 12.30 Uhr – Di. 18. Oktober
2011, ca. 15.00 Uhr, Berlin

**6. Tagung des Netzwerks „Gleichstellung
an Hochschulen“**

Ort: Henry-Ford-Bau der Freien Universität
Berlin, AS-Sitzungssaal, Garystrasse 35, 14195
Berlin

Anmeldung bis 5. September 2011:
sandra.struthmann@gza.uni-augsburg.de.
Kontakt bei Fragen: 0821-598-4312

Di. 08.11 – Mi. 09.11.2011, Tagung:

European Gender Summit 2011

Ort: Brüssel

Weitere Informationen:

http://www.genderinscience.org/final_conference.html

Mo. 28.11. – Di. 29.11.2011, Tagung des CHE

**Anders messen: Diversity Monitoring an
Hochschulen**

Weitere Informationen:

http://www.che-consult.de/cms/?getObject=756&getLang=de&strAction=programm&PK_Veranstaltungen=274

Call for Proposals: noch bis 3. Juni 2011!

3./4. Februar 2012, Zweite Jahrestagung der
wissenschaftlichen Fachgesellschaft
Geschlechterstudien/Gender Studies Association,

**Wanderungen. Migrationen &
Transformationen aus
geschlechterwissenschaftlichen
Perspektiven**

Ort: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Call for Papers: bis zum 30.09.2011

Weitere Informationen: www.fg-gender.de

Do. 17 Mai – So. 20 Mai 2012, Budapest,
Ungarn

**8th European Feminist Research
Conference: The Politics of Location
Revisited: Gender@2012**

Call for Papers: bis zum 15.08.2011

Weitere Informationen:

<http://www.8thfeministconference.org/>



2. Programme & Stipendien

Programme & Stipendien des Gleichstellungsbüros:

Nächste Ausschreibung der Kleinen Genderprojekte

Einsendeschluss 30. November 2011, Ansprechpartnerin: Sarah Wohl
Weitere Informationen: http://www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de/70_gender_studies/kleine_gender_projekte.html

Programme & Stipendien der Fachbereiche und anderer Einrichtungen der Goethe-Universität:

MigMento – Mentoring für Studierende mit Migrationshintergrund

Die nächste Möglichkeit zum Einstieg in das MIGMENTO-Projekt ist im Januar 2012 (Bewerbungsbeginn im Oktober) *für Studierende der Fachbereiche 11-16.*

Weitere Informationen: <http://www.migmento.de>

Programme & Stipendien (inter-)national:

Der Darboven IDEE-Förderpreis 2011

Zum 10. Mal wird die renommierte Auszeichnung verliehen. Sie richtet sich an Frauen, die ihre innovativen und zukunftsorientierten Geschäftsideen mit Tatkraft und Ausdauer verwirklichen wollen, um sich dauerhaft eine Existenz als Unternehmerin aufzubauen.
Der Preis ist mit 75.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre in Hamburg verliehen.

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2011

Weitere Informationen: <http://www.darboven.com/unternehmen/engagement/idee-foerderpreis.html>

Ausschreibung Marie-Curie-Stipendien

Mit den Fellowships werden ein- bis zweijährige Forschungsaufenthalte im europäischen bzw. außereuropäischen Ausland gefördert. Antragsberechtigt sind Wissenschaftler/innen mit einer Promotion oder mindestens vier Jahren Forschungserfahrung. Die Förderung besteht aus dem Gehalt des Fellows sowie einer Mobilitätszulage und einem Zuschuss für Forschungskosten. Es werden drei verschiedene Fellowships ausgeschrieben: Intra-European Fellowships for Career Development (IEF), International Incoming Fellowships (IIF), International Outgoing Fellowships for Career Development (IOF)

Bewerbungsschluss: 11. August 2011

Weitere Informationen: <http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7CallsPage>



Horizonte-Lehramtstipendien für Migrantinnen und Migranten

Durch finanzielle und ideelle Unterstützung fördert die Stiftung deshalb besonders engagierte künftige Lehrkräfte mit Migrationshintergrund in ihrer Ausbildung und will begabte Abiturienten mit Migrationshintergrund gezielt für den Lehrberuf gewinnen.

Bewerbungsschluss: für Studierende der 31. Juli 2011 (Studienstipendium)
für Referendare der 15. August 2011 (Bildungsstipendium).

Weitere Informationen: <http://www.horizonte.ghst.de>

Schumpeter-Fellowships der Volkswagenstiftung

Mit den Schumpeter-Fellowships – benannt nach Joseph Alois Schumpeter, einem der erfolgreichsten Volkswirtschaftler des 20. Jahrhunderts – werden exzellente junge Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaftler gefördert, die einzeln oder in kleinen Gruppen mit ihren Projekten Neuland erschließen wollen. Pro Jahr wird die Stiftung etwa acht bis zehn Schumpeter-Fellowships vergeben. Die Vorhaben sollten entweder inhaltliche und methodische Fachgrenzen ausloten - möglicherweise auch aufbrechen - oder durch Kooperationen jenseits üblicher Fächerkombinationen zur wissenschaftlichen Neuorientierung beitragen. Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine Promotion mit herausragendem Ergebnis, die nicht länger als fünf Jahre zurückliegen sollte, und das Vermögen, sich mit eigenständigen Beiträgen international zu positionieren.

Bewerbungsschluss: 1. August 2011

Weitere Informationen:

<http://www.volkswagenstiftung.de/foerderung/personen-und-strukturen/schumpeter-fellowships.html>

Sofja Kovalevskaja-Preis

Für Spitzennachwuchswissenschaftlerinnen oder Spitzennachwuchswissenschaftler aus dem Ausland, die ihre Promotion vor nicht mehr als sechs Jahren mit herausragendem Ergebnis abgeschlossen haben und Publikationen in anerkannten internationalen Zeitschriften oder Verlagen vorweisen können. Mit dem Sofja Kovalevskaja-Preis haben sie die Möglichkeit, an einer selbst gewählten Forschungseinrichtung in Deutschland für die Dauer von fünf Jahren eine Arbeitsgruppe aufzubauen und ein hochrangiges und innovatives Forschungsprojekt eigener Wahl durchzuführen.

Wissenschaftler aller Fachgebiete können ihre Bewerbung direkt bei der Alexander von Humboldt-Stiftung einreichen. Es werden voraussichtlich bis zu acht Sofja Kovalevskaja-Preise vergeben. Der Preis ist mit bis zu 1,65 Mio. Euro dotiert.

Bewerbungsschluss: 1. September 2011

Weitere Informationen: <http://www.humboldt-foundation.de/web/7347.html>

Ausschreibung „Pro Geisteswissenschaften“ der Volkswagenstiftung

Die Initiative „Pro Geisteswissenschaften“ will Geisteswissenschaftler unterstützen, die sich den neuen, komplexen Herausforderungen stellen. Sie ist ein gemeinsames Angebot der Fritz Thyssen Stiftung und der VolkswagenStiftung.

„Pro Geisteswissenschaften“ umfasst zwei Komponenten. Die „Dilthey Fellowships“ fördern Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftler über mehrere Jahre hinweg. Im Rahmen von „Opus Magnum“ können Lehrvertretungen finanziert werden. Voraussetzung für eine Förderung ist die Einbindung in eine deutsche Hochschule. Ausführliche Informationen zu Inhalt und Antragstellung finden Sie im Merkblatt.

Bewerbungsschluss: 15. September 2011

Weitere Informationen:

<http://www.volkswagenstiftung.de/foerderung/personen-und-strukturen/pro-geisteswissenschaften.html>



DHV sucht "Hochschullehrer/in des Jahres"

Welche Hochschullehrerin, welcher Hochschullehrer hat durch außergewöhnliches Engagement das Ansehen der Berufsgruppe gefördert? Zum sechsten Mal lobt der Deutsche Hochschulverband (DHV) ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro für den/die "Hochschullehrer/in des Jahres" aus. Der Preis wird vom DHV mit Unterstützung des ZEIT-Verlages Gerd Bucerius GmbH & Co.KG verliehen.

Deadline für Vorschläge: 30. September 2011

Weitere Informationen: <http://www.hochschulverband.de/cms1/pressemitteilung+M5cb7f61d8c0.html>

academics-"Nachwuchswissenschaftler/in des Jahres"

Im Rahmen der Preisverleihung zum/zur "Hochschullehrer/in des Jahres" zeichnet academics - das Karriereportal der Wissenschaft von DIE ZEIT und "Forschung & Lehre" - den/die "Nachwuchswissenschaftler/in des Jahres" aus. Mit einem Preisgeld von 2.000 Euro wird eine Nachwuchswissenschaftlerin bzw. ein Nachwuchswissenschaftler prämiert, die bzw. der im vergangenen Jahr durch herausragendes Engagement, zukunftsweisende Ideen oder beispielhaftes Handeln Forschung und Lehre nachhaltig beeinflusst hat. Es gilt eine Altersbeschränkung von 35 Jahren bei Bewerbungsschluss.

Deadline für Vorschläge: 30. September 2011

Weitere Informationen: <http://www.academics.de/nachwuchspreis>

Announcement for Open Research Area (ORA) for the Social Sciences

After a successful first call in 2010, the Agence Nationale de la Recherche (ANR, France), Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, Germany), the Economic and Social Research Council (ESRC, UK) and the Netherlands Organisatie voor Wetenschappelijk Onderzoek (NWO, Netherlands) are launching a second common call for proposals in order to fund the best joint research projects in social sciences. The four funding organisations provide a common point for electronic applications.

Ende der Frist für elektronische Bewerbungen: 30. September.2011

Weitere Informationen: <http://www.dfg.de/ora>

EU-Ausschreibung "Gender and research"

Voraussichtlich am 20. Juli 2011 wird es eine neue Ausschreibung im Programm *Wissenschaft in der Gesellschaft* geben. Vorgesehen sind acht Themen. Das kommende Arbeitsprogramm zeichnet sich durch Kontinuitäten und Neuerungen gleichermaßen aus. Fortgeführt werden z.B. die Themen im Bereich "gender and research" und "young people and science" sowie die *Mobilisation and Mutual Learning Action Plans*. Für mehr Informationen wenden Sie sich an die NKS Wissenschaft in der Gesellschaft. Am Mittwoch, 7. September 2011 bietet die NKS Wissenschaft in der Gesellschaft eine Infoveranstaltung zur Ausschreibung in Bonn an.

Weitere Informationen: www.eubuero.de/wig.htm



3. Literatur, Newsletter & Broschüren

Veröffentlichungen (inter-)national:

HIS GmbH:

"Qualitätssicherung in Berufungsverfahren unter Gleichstellungsaspekten. Ergebnisse eines Benchmarkings niedersächsischer Hochschulen"

Die Veröffentlichung steht kostenlos zum Download zur Verfügung:

<http://www.his.de/abt3/ab33/archiv/an0060>

Die Bestellung von gedruckten Exemplaren ist ebenfalls möglich.

Landeskonzferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF):

Broschüre 'Gleichstellung als Qualitätskriterium in Berufungsverfahren'

Die Broschüre steht kostenlos zum Download zur Verfügung unter:

http://lnhf.gwdg.de/upload/dokumente_extern/LNHF_Gleichstellung_Berufungsverfahren.pdf

Österreichisches Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) / Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG)

Evaluierungsergebnisse zu FEMtech

Die Veröffentlichung steht zum Download zur Verfügung unter:

[http://www.femtech.at/index.php?id=80&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=218&tx_ttnews\[backPid\]=1&cHash=873ce3bd5a](http://www.femtech.at/index.php?id=80&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=218&tx_ttnews[backPid]=1&cHash=873ce3bd5a)

(Eine Zusammenfassung ist auch auf Englisch verfügbar)



4. Ausblicke & Einblicke

Sonstiges aus dem Gleichstellungsbüro:

Zwischenbericht zur Umsetzung der DFG-Gleichstellungsstandards von DFG in bester Kategorie gerankt:

Die deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat das Gleichstellungskonzept der Goethe-Universität vom Februar 2011 in der höchsten Kategorie eingestuft. Damit befindet sich die Goethe-Universität in der Gruppe der 20 besten von insgesamt 68 Universitäten, die an den Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG teilnehmen. Die DFG begründet ihre Entscheidung mit der sehr guten Integration von Gleichstellung in allen Bereichen der Universität und bezeichnet die Strategien und bereits erzielte Fortschritte als "ausgezeichnet". Gelobt wurden insbesondere der hohe Anteil von Frauen an den Studierenden und dem wissenschaftlichen Nachwuchs sowie die gleichstellungsorientierte Ausgestaltung des Berufungsverfahrens. So werden zum Beispiel die Partnerinnen und Partner Neuberufener durch einen eigenen "Dual Career Service" bei der Arbeitsuche im Raum Frankfurt unterstützt.

Weitere Informationen zu den Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards finden sie unter <http://www.dfg.de>.

Veränderungen bei den Mitarbeiterinnen:

Doris Jindra-Süß verlässt das Gleichstellungsbüro im August. Sie geht nach 8 Jahren in den Ruhestand.

Familien-Service:

Der Familien-Service arbeitet mit Hochdruck am Ausbau der familiengerechten Infrastruktur der Goethe-Universität. In der Universitätsbibliothek wird ein Eltern-Kind-Raum mit PC Arbeitsplatz eingerichtet. Außerdem gibt es dort sowie im Hauptgebäude des Instituts für Sportwissenschaften auf dem Campus Ginnheim auch Wickelmöglichkeiten. Weitere Wickeltische werden in Kürze in der Neuen Mensa, sowie im AfE-Turm installiert.

Zur Zeit läuft auch der Konsolidierungsprozess für das Zertifikat „audit familiengerechte Hochschule“ der berufundfamilie gGmbH. Im Rahmen dieses Verfahrens wird sich die Universität in Zusammenarbeit mit der „berufundfamilie“ neue Ziele und Maßnahmen geben, die in Zukunft verfolgt werden und die sowohl für Studierende als auch für Beschäftigte mit Familienaufgaben die Vereinbarkeit der beiden Lebensbereiche erleichtern helfen sollen.

Dual Career Service:

Forschende Paare in das Rhein-Main-Gebiet zu holen, ist Ziel des Netzwerks, das vier Hochschulen und elf außeruniversitäre Forschungsinstitute in Frankfurt und Darmstadt gegründet haben. Auf gemeinsame Initiative der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Technischen Universität Darmstadt unterzeichneten sie hierzu eine strategische Vereinbarung. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützte den Verhandlungsprozess für den regionalen Verbund zur Förderung von Dual Career-Paaren. Ein so groß angelegtes und verbindliches Dual Career-Netzwerk von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen ist in Deutschland bislang einzigartig.

Mehr über das Netzwerk und die Dual Career-Arbeit an der Goethe-Universität erfahren Sie hier: www.dualcareer.uni-frankfurt.de



Sonstiges regional:

Einsteigen – Umsteigen – Aufsteigen 2011: berami e.V. sucht engagierte Mentorinnen sowie motivierte Mentees

In einem deutschlandweit einzigartigen Mentoring-Projekt unterstützt der Verein berami berufliche Integration e.V. seit 2005 Migrantinnen beim erfolgreichen Start in die deutsche Berufswelt. Auch dieses Jahr werden wieder engagierte Mentorinnen und Mentoren sowie motivierte Mentees (interessierte Migrantinnen) gesucht. Die Auftaktveranstaltung findet am 16. und 17. September statt.

Weitere Informationen: <http://www.berami.de/>

Sonstiges (inter-)national:

2012: Europäisches Jahr des Aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen:

Das Europäische Jahr soll für die Herausforderungen sensibilisieren und die besten Wege zu ihrer Bewältigung aufzeigen helfen. Insbesondere zielt es jedoch darauf ab, die Politiker und Interessenträger dazu zu ermutigen, sich Ziele zu setzen und auf deren Realisierung hinzuwirken. Das Europäische Jahr soll nicht nur Diskussionen anstoßen – es soll greifbare Ergebnisse erbringen.

Weitere Informationen: <http://ec.europa.eu/social/ey2012.jsp?langId=de>

